

Die vielen Proben haben sich gelohnt

Kindermusical in der Gottenheimer St. Stephans-Kirche / Kinderchöre begeisterten trotz Hitze

Gottenheim. Nicht ganz gefüllt war am Sonntagnachmittag, 11. Juli, die Gottenheimer St. Stephans-Kirche: Das lag vor allem an der Hitze – man wollte kaum aus dem Haus und wenn dann nur ins Schwimmbad oder an den Baggersee. Wer sich dennoch aufmachte zum Kindermusical in der Kirche, hat es nicht bereut.

Die Kinderchöre der Seelsorgeeinheit Gottenheim hatten mit ihren Chorleiterinnen Martina Gfell und Verena Naab das Musical „Das goldene Kalb“ einstudiert. Jungen und Mädchen aus Gottenheim, Bötzingen und Umkirch hatten dafür in den vergangenen Wochen unter oft



Geschafft: Die Kinder und die Chorleiterinnen genießen den Applaus. Foto: ma

extremen Temperaturen fleißig geprobt: Und das Ergebnis konnte sich sehen und hören lassen.

Den Auftakt machten die Kinder der Spatzenchöre, in denen die

kleinsten Chormitglieder zusammen singen. Dann kamen die größeren Kinder ab der 2. Klasse dran. Richtige Talente – gesanglich und schauspielerisch – waren da zu erle-

ben. Die Geschichte um die zehn Gebote, um Mose und die Abkehr des Volkes Israel, die als Götzen ein „Goldenes Kalb“ anbeten – bevor sie von Mose auf den rechten Pfad zurückgeführt werden, rührte die Zuhörer an. Belohnt wurden die Sängerinnen und Sänger mit viel Applaus. Ihren Dank richteten die Chorleiterinnen nach dem Konzert vor allem an die Kinder, die toll gesungen und gespielt hatten, aber auch an die Eltern, die Helferinnen, die die Kostüme genäht hatten, die Erzählerin und an die Musikerinnen und Musiker, die für die Begleitmusik verantwortlich waren. Die Eltern und die Kindern bedankten sich mit einem Blumenstrauß anschließend bei den Chorleiterinnen. (ma)